

## Österreichische Fachhochschul-Konferenz

---

### Präsidentenbrief 1/2016

Sehr geehrte FHK-Mitglieder!

In diesem Jahr haben wir eine Vielzahl von Gesprächen geführt, und politische Kontakte wahrgenommen. Über einige darf ich Sie informieren:

#### **BMWFW-Projekt „Zukunft Hochschule“**

Nachdem die FHK das Thema Fächerabgleich bereits im Frühjahr 2015 erstmalig gefordert und dieses Thema in die Hochschulkonferenz eingebracht hat, wurde es nun von Minister Mitterlehner aktiv aufgegriffen und im Rahmen des Projektes „Zukunft Hochschule“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Rahmen des BMWFW-Projektes „Zukunft Hochschule - Ein strategischer Weiterentwicklungsprozess für Universitäten und Fachhochschulen“ wurden fünf Aktionsfelder definiert. Aktionsfeld 1: Abstimmung des Studienangebotes zwischen den Hochschulen (FH-Uni; Uni-Uni). Die übrigen Aktionsfelder (AF) sind: Abstimmung Forschung und Lehre im Bereich Life Science (AF 2), Informatik (AF 3), Geistes- Sozial- & Kulturwissenschaften (AF 4) und Durchlässigkeit innerhalb und zwischen den Hochschulsektoren (AF 5).

Der Zeitplan sieht vor, dass von Juli 2016 bis Juni 2017 der Abstimmungsprozess mit den betroffenen Hochschulen stattfindet und dass ab Juli 2017 die Ergebnisse in die Steuerungsinstrumente des BMWFW (Uni-Leistungsvereinbarungen, Fachhochschulentwicklungs- und -finanzierungsplan etc.) einfließen sollen. Die tatsächliche Umsetzung ist dann für die Jahre 2019-2021 vorgesehen.

Die FHK ist in den Prozess entsprechend eingebunden und wird Sie über alle wichtigen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

#### **Gespräch mit dem Vorsitzenden des RFTE, Dr. Androsch**

Generalsekretär Koleznik und ich haben bei einem neuerlichen Termin mit Dr. Androsch nochmals auf die Bedeutung des FH-Sektors für die österreichische Forschungslandschaft hingewiesen. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung wird bis zum Jahresende eine Ratsempfehlung zum Thema Fachhochschulen erstellen. Die FHK wird sich entsprechend ihren Möglichkeiten einbringen.

#### **Gespräch mit dem neuen Vorsitzteam des Wissenschaftsrates**

Anfang April fand der Antrittsbesuch bei dem neuen Vorsitzenden des Wissenschaftsrates, Prof. Dr. Antonio Loprieno, statt. Auch bei diesem Gespräch wurden die aktuellen Forderungen des Fachhochschul-Sektors deponiert.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Holzinger  
Präsident

Wien, am 5. April 2016